



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Beurkundung**

**Pfarrarchiv Matrei am Brenner**

**29.11.1479**

## **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7754.A.U1.137

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-57899](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-57899)

Ich Hanns Schmid burger zu mattrey Ihnen kommt memiglich. Als der eynig gewaltig Herr Herz Hanns zuene an  
der zeit gewaltiger Kueche der pfad mattrey mir und mem erben zu ewigen zeiten erbrecht gelassen hat am freuch mad  
gelegenn in der Gmuck. und der fuessberg zelt mitn dar durch anzufahren an des meisters Sawes. stoffet an des benente  
Kueche den Traun der Sawes als lang der zawn ist und der ezawn sol furan an der alten stut beleiben wie und der  
vets stet. und mit weerer hin ab gestlagen werden. stoffet enhalbn des pechleins das von schiefis eynt an den fuessberg  
oben nach der leng stoffet daran memes genannten Hanns Schmides mad. Dills das ich genanter Hanns Schmid und  
mem erben den freuch des selben mades nützen und messen und Ihnen haben füllen nach parmans rechten und nach  
dem lauds rechtum der Bruckhoff. Loral in der bestandenheit und mit gedunge das ich vor genanter Hanns  
Schmid mem erben. oder weer nach mir das Ihnen haben wirt dem genannten Kueche sein nachkommen  
Kuechen oder vicarien sachlich und ewiglich in den wirt zu onatray ye zwischen osteren und pfingsten vier huerer  
und nicht mer zu geben schuldig zu sein doch das der genant Kueche sein nach kommen oder weer der pfad nach  
im gewaltig wirt mem und mem erben darumb besen und weeren sein füllen nach dem vorgemelten landrecht  
durt ist zu wüssen als am Seil auff dem selben geunt stet darauff können liegen die wasse in dy Sawes tege  
Sol ich genanter Hanns mir erben oder weer das Ihnen haben wirt an der Seil eham netung thun Sunder  
sen lassen zu handeln getruich an geueed und des zu verkund der wachung. gib ich genanter Hanns Schmid  
für mich und mem erben dem bemelten erbsman Kaiserlichem herren herren Hanns zuene und seinen nach  
kommen Kuechen oder vicarien den offen brief verfigten mit des kuerzen Augustin herwalinges zu mattrey  
ankomendem Insigel der das durt memere zeit willen daran gebergt hat dert in und sein erben an schaden  
des seynd geschwigen und vnt die vet des Insigels die erbergen Conrad Dyrba Kramerich peck bed burger zu  
mattrey und Hanns Dreyser in W. w. bestreben an sind andres abent ab man salt nach fasti gepard



Ich Hanns Schmid burger zu matray thuen künnt memiglich. Als der eyn geistlich herr hraz hanns zuwe an  
der zeit gewaltiger künig der pfad matray mir vnd mem erben zu ewigem zein erbrecht gelassen hat am freich mad  
gelegem in der Gaweß vnd der fuessberg gett mitten dar durch anzufahren andes meßners Gaweß. stoffet an des benente  
kuechberren Gaweß der hawes als lang der Gaweß ist vnd der Gaweß sol furan an der alten stat beliben. wie vnd der  
weß stet vnd mit verzer hin ab gestalagen werden. Stoffet enhalbi des weßleins das von schefno eynt an den fuessberg  
oben nach der leng stoffet daran memes genanten hainn Schmides mad. Also das ich genanter hanns Schmid vnd  
mem erben den freich des selben mades nützen vnd wessen vnd ihnen haben sullen nach zammans rechte vnd nach  
dem lauds rechtum der Stadtstatt Loral in der bestandenhayt vnd mit gedruge das ich vor genanter hanns  
Schmid mem erben oder wer nach mir das ihnen haben wirt dem genanten kuechberren seinen nachkommen  
kuechberren oder vicarien sachlich vnd ewiglich in den wirt zu onatray ye zwischen oftern vnd pfingsten vier huener  
vnd nicht mer zu geben schuldig zu sein doch das der genant kuechberren sein nach kommen oder wer der pfad nach  
im gewaltig wirt mem vnd mem erben darumb herin vnd wessen sein sullen nach dem vorgemelten landrecht  
dies ist zu wessen als am der auf dem selben Gaweß seit darauff vinnen liegen die wasser in dy Gaweß rege  
Sol ich genanter hanns mein erben oder wer das ihnen haben wirt an der derol cham reumt thuen Sunder  
sien lassen zu handu getreulich an greuz vnd des zu vrlund der wachhant gib ich genanter hanns Schmid  
sue mich vnd mem erben dem bemelten erman Kaiserlichem herrn hraz hainn zuwe vnd seinen nach  
kommen kuechberren oder vicarien den offen bareß verfigen mit des lewetzigen Augustin hewelings zu matray  
ankomendem Insigle der das durch memere gett willen daran gehengt hat dros im vnd sein erben an schaden  
des freich gezeigen vnd vnn die yet des Insigls die erberren Comad Synod hanzuch yet bed burger zu  
matray vnd hanns Schreger in W. n. s. beschehen an sind Andree abent als man zalt nach fast gepurd  
Laufent vierhundert vnd im neunshentzigsten Jar



Handwritten text at the top of the page, possibly a date or reference number, including "1716" and "1717".

1716 ✓ 14.7.1716

Revers bon nimm  
Oving Mayno vñis  
in vñis = vñis.

#5

137

